

Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2015

(5 Berichtswochen vom 30.11.2015 – 03.01.2016)

Borreliose

Die Neuerkrankungsrate bei den Borreliose-Infektionen sank im Dezember weiter und lag nun mit 0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner auf dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes.

In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 6-mal wurde eine neurologische Symptomatik festgestellt.

Cholera

Eine 26-Jährige erkrankte bereits während eines einmonatigen Aufenthaltes in Indien mit Erbrechen und Durchfall. Nach ihrer Ankunft in Deutschland wurde sie sofort stationär behandelt. Es erfolgte die labordiagnostische Bestätigung einer Cholera-Infektion (*Vibrio cholerae* 01 *Ogawa*). Eine Choleraprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht durchgeführt worden.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Dezember wurden 2 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Eine 89-jährige Frau verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Denguefieber

Nach Aufenthalt in Thailand bzw. Laos erkrankten Frauen im Alter von 30, 31 und 47 Jahren mit Fieber. Die Infektionen wurden mittels Antigennachweis bestätigt.

EHEC

Ein einjähriger Junge erkrankte mit Durchfall, verursacht durch eine EHEC-Infektion. Da das Kind eine Kindertagesstätte besucht, erfolgten in der Einrichtung umfangreiche Umgebungsuntersuchungen bei Kindern sowie Personal. Diese erbrachten bei 7 Kindern ebenfalls den Nachweis von EHEC stx 1.

Die Ermittlungen in der Kinderkrippe ergaben, dass im November ein Besuch eines Bauernhofes stattgefunden hatte, infolgedessen damals bereits bei mehreren Kindern leichte Durchfälle und Erbrechen aufgetreten waren. Stuhluntersuchungen waren nicht erfolgt.

Bei dem Vater des Indexfalles, der auf dem betreffenden Bauernhof tätig ist, gelang ebenfalls der EHEC Stx 1-Nachweis.

FSME

Bei der übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankung handelte es sich um einen 76-jährigen Mann mit meningitischer Symptomatik (Nachweis im Liquor). Der Betroffene wohnt im Vogtlandkreis, der seit 2014 als FSME-Risikogebiet gilt. Eine FSME-Immunsierung konnte der Patient nicht belegen.

Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv

Ein 4-jähriges Mädchen erkrankte mit Fieber und Meningitis und wurde stationär behandelt. Aus Liquor gelang der Nachweis von *Haemophilus influenzae* Kapseltyp b. Das Kind hatte bereits 2 Hib-Impfungen erhalten; jedoch fehlte für eine vollständige Immunsierung die 3. Impfung.

Weitere Erkrankungen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 45 und 81 Jahren. Aus Blut bzw. Liquor gelang der Nachweis von *Haemophilus influenzae*; eine Kapseltypbestimmung fand jeweils nicht statt.

Influenza

Im Dezember wurden 94 Influenza A-Infektionen (darunter 39-mal Subtyp A(H1N1)pdm09 und 3-mal A(H3N2) sowie 16-mal Influenza B sowie 8-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza) übermittelt. Die Altersgruppe der Klein- und Schulkinder bis 14 Jahre war mit 45 % am häufigsten betroffen, gefolgt von den Erwachsenen (25 bis 65 Jahre) mit 43 %. Der Anteil an über 65-Jährigen war mit 4 % am geringsten.

Bis auf einen 79-jährigen Mann waren alle anderen Patienten aktuell nicht gegen Influenza geimpft. 45 Betroffene mussten stationär behandelt werden.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2015) wurden in Sachsen kumulativ 144 Infektionen registriert (Vorjahr 2014: 50).

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen 6 Männer und eine Frau im Alter zwischen 55 und 82 Jahren, von denen 6 mit einer Pneumonie erkrankten. Bei den Betroffenen gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Bronchiallavage, Sputum bzw. Urin. Die Infektionen erfolgten wahrscheinlich im häuslichen Umfeld. Bei 4 Patienten war eine Grunderkrankung bekannt.

Listeriose

Von den gemeldeten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen war ein 81-Jähriger, bei dem sich ein schweres septisches Krankheitsbild zeigte. Trotz intensivmedizinischer Versorgung verstarb der Mann noch am Tag der stationären Aufnahme an Multiorganversagen. Aus Blut des Patienten wurde *Listeria monocytogenes* nachgewiesen.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Eine 60-Jährige erkrankte mit septischem Krankheitsbild sowie Waterhouse-Friderichsen-Syndrom und wurde intensivmedizinisch betreut. Die Patientin verstarb kurz darauf. Ein labordiagnostischer Nachweis gelang, höchstwahrscheinlich auf Grund der sofortigen antibiotischen Behandlung, nicht.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 4 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt, die je einmal durch Entero-, Herpes simplex-, FSME- bzw. Varizella Zoster-Virus bedingt waren. Betroffen waren Erwachsene zwischen 24 und 76 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 21 Infektionen gemeldet. Hierbei handelte es sich um Erwachsene zwischen 51 und 91 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

caMRSA-Nachweis

Im Dezember kamen 5 Fälle zur Übermittlung. Betroffen waren ein 3-Jähriger und eine 14-Jährige aus Afghanistan sowie Erwachsene zwischen 43 und 63 Jahren.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Dezember erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie bisher, der Großteil (62 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2015 zu 2014 wurden aktuell 9 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	49. bis 53. Meldewoche 2015				1. bis 53. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	1	1	-	11	28	39	2
Citrobacter spp.	-	-	-	-	1	3	4	-
Enterobacter spp.	1	2	3	-	11	39	50	-
Enterobacteriaceae	-	-	-	-	1	2	3	-
Escherichia coli	-	3	3	-	2	18	20	-
Klebsiella spp.	-	7	7	-	16	61	77	1
Morganella morganii	-	-	-	-	-	2	2	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	3	3	-
P. aeruginosa	4	19	23	-	81	294	375	4
Serratia spp.	-	-	-	-	4	3	7	-
Gesamtzahl	5	32	37	-	127	453	580	7

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Dezember 2015 sowie kumulativ 2015

Mumps

Es kamen die Erkrankungen von Kindern im Alter von 2, 4 und 7 Jahren zur Meldung. Ein 7-jähriger Junge hatte lediglich im Alter von einem Jahr eine MMR-Impfung erhalten; die beiden anderen Kinder waren bisher nicht gegen Mumps geimpft worden.

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit über dem Niveau des Vormonats aber deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (10 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Im Dezember kamen 39 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 14 Kindereinrichtungen, 14 Seniorenheime, 9 medizinische Einrichtungen, eine Grundschule sowie eine Familie.

Pertussis

20 der 33 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Einer bereits im Oktober begonnenen familiären Erkrankungshäufung konnten weitere Infektionen im schulischen Umfeld zugeordnet werden. An der Grundschule eines betroffenen Kindes erkrankten eine Lehrerin, Schüler sowie ein Elternteil, so dass sich zum Ende des Berichtsmonates ein Stand von 13 Fällen ergab. Bis auf 2 Kinder waren alle Betroffenen nicht bzw. nur unvollständig gegen Pertussis geimpft.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 33 Erkrankungen sowie eine Infektion ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich bei den Patienten ausschließlich um Erwachsene im Alter von 29 bis 90 Jahren. Bei 3 Betroffenen mit meningitischem Krankheitsverlauf gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei einem aus Gelenkpunkttat (Arthritis) und bei allen anderen aus der Blutkultur.

Ein 86-jähriger Mann, der mit Pneumonie und Sepsis erkrankt war, verstarb an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Bei den im Berichtsmonat erfassten Shigellosen (*S. sonnei*) handelte es sich um Kinder im Alter von einem bzw. 7 Jahren sowie um Erwachsene zwischen 34 und 55 Jahren. In zwei Fällen waren die Infektionen auslandsassoziiert (Georgien, Syrien).

Angeborene Infektionen

Die beiden im Berichtsmonat übermittelten Infektionen waren durch *Toxoplasma gondii* und Zytomegalievirus bedingt.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Die 7 im Dezember übermittelten Fälle betrafen Erwachsene zwischen 49 und 83 Jahren mit teils bestehenden Grunderkrankungen. Verursacht waren diese 3-mal durch *Staphylococcus aureus* sowie je einmal durch *MRSA*, *Enterococcus faecalis*, *Pseudomonas aeruginosa* und *Escherichia coli*.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht Dezember 2015 und kumulativer Stand 1. – 53. Meldewoche (MW) 2014/2015

2015 – Stand 23.12.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	November		kumulativ			
	49. – 53. MW		1. – 53. MW 2015		1. - 53. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	250		2.986		2.684	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	49		707		666	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		50		36	
Amöbenruhr	7		33		52	
Astrovirus-Enteritis	153		1.945		1.629	
Borreliose	80		1.355		1.362	
Brucellose			2		2	
Campylobacter-Enteritis	396		5.693		5.522	1
Chikungunyafieber			3		5	
Chlamydia trachomatis-Infektion	304		4.145		4.184	
Cholera	1		1			
Clostridium difficile-Enteritis	383		5.126		4.792	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	2	1	75	40	56	31
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			10	6	5	2
Denguefieber	3		22		20	
Ebolafieber					1	1
Echinokokkose			2			
EHEC-Erkrankung	34		317		287	
Enterovirus-Infektion	60		447		451	
Escherichia coli-Enteritis	81		1.043		1.123	
FSME	1		7		15	
Gasbrand			3	2	8	2
Giardiasis	42		504		360	
Gonorrhoe	56		824		739	
GBS-Infektion*	203		2.680		2.445	1
Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv	6		31	2	20	
Hantavirus-Erkrankung			5		9	
Hepatitis A	18		46		34	
Hepatitis B	123		550		251	
Hepatitis C	19		303		338	
Hepatitis D			2			
Hepatitis E	17		188	1	98	1
Herpes zoster	89		1.098		1.019	
HUS, enteropathisch**			3		2	
Influenza	118		12.857	16	442	1
Kryptosporidiose	16		260		258	
Legionellose	7		71	1	44	2
Leptospirose			4		4	
Listeriose	8	1	74	8	75	1
Malaria			13		22	
Masern			271		7	
Meningokokken-Infektion, invasiv	1	1	9	1	7	1
4MRGN-Nachweis	37		580	7	635	8
MRSA-Infektion, invasiv	21		295	11	254	14
caMRSA-Nachweis	5		45		22	
Mumps	3		19		31	

	November		kumulativ			
	49. – 53. MW		1. – 53. MW 2015		1. – 53. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	55		828		687	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	154		1.028		715	
Norovirus-Enteritis	1.191		10.122	1	9.061	2
Ornithose			3			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	85		577	1	294	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	10		119		250	
Pertussis	35		372		722	
Pneumokokken-Infektion, invasiv	34	1	274	14	218	16
Q-Fieber			14		5	
Rotavirus-Enteritis	262		5.305	1	3.287	1
Röteln			6		10	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	60		1.520	1	1.008	
Salmonellose	40		1.044	2	1.555	3
Scharlach	257		1.766		2.198	
Shigellose	5		66		30	
Syphilis	13		248		231	
Toxoplasmose	14		113		74	
Tuberkulose	26		209	2	144	2
Tularämie			2		2	
Typhus abdominalis			3			
Windpocken	178		1.890		1.991	
Yersiniose	42		360		279	
Zytomegalievirus-Infektion	36		301		296	
angeborene Infektion	2		6		7	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		25		26

T Todesfälle
* Gruppe B-Streptokokken-Infektion
** Hämolytisch-urämisches Syndrom